

# Protokoll der Mitgliederversammlung am 31.03.2023

## Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Totengedenken.....	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	1
TOP 3	Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.05.2022.....	2
TOP 4	Jahresberichte 2022 - Aussprache.....	2
TOP 5	Bericht der Kassiererin über die Jahresrechnung 2022 – Aussprache.....	6
TOP 6	Bericht der Kassenprüfer.....	6
TOP 7	Entlastung des Vorstandes.....	6
TOP 8	Satzungsänderung.....	6
TOP 9	Wahlen.....	7
TOP 10	Kostenentwicklung.....	8
TOP 11	Ehrungen.....	9
TOP 12	Anträge.....	10
TOP 13	Verschiedenes.....	10

## TOP 1 Begrüßung und Totengedenken

Die 1. Vorsitzende Dagmar Schmitt-Merkl eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden und dankt allen für ihr Kommen.

Ein besonderer Gruß gilt jeweils den beiden Vorgängern im Amt Dagmar Arnold und Werner Schlenz sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des Turngau Mittellahn und Landtagsabgeordneten Andreas Hofmeister.

Im Anschluss bittet die Vorsitzende alle Anwesenden sich zu erheben im Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder Lydia Schütz, Werner Mais, Karin Reinhardt, Mariechen Kasteleiner, Willibald Schermuly, Hubert Rosbach und Hermine Kierski.

## TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder über die Vereinsnachrichten zur Mitgliederversammlung gemäß Satzung fristgerecht eingeladen wurden. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung bekannt gegeben.

Die Versammlung ist damit unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

## **TOP 3 Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.05.2022**

Das Protokoll wurde auf der Homepage veröffentlicht und vor der Mitgliederversammlung zur Einsicht ausgelegt. Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen.

## **TOP 4 Jahresberichte 2022 - Aussprache**

### ***4.1 Bericht der 1. Vorsitzenden***

Dagmar Schmitt-Merkl trägt ihren Jahresbericht vor, in dem sie das Jahr 2022 als überaus aktives Jahr bezeichnet. Dieses war geprägt von vollem Übungsbetrieb und Wettkämpfen im Turnen sowie vielen Auftritten der Musikabteilung insbesondere im Rahmen der 1250-Jahre Niederbrechen Jubiläumsveranstaltungen.

Die Vereinszahlen zeigten, dass der Verein die Pandemie unbeschadet überstanden habe. Nach den moderaten Rückgängen der Mitgliedszahlen in den Jahren 2020 und 2021 durch fehlende Eintritte mangels Angebote, habe es im Jahr 2022 wieder einen deutlichen Netto-Zuwachs um 66 Mitglieder gegeben. Man nähere sich nun wieder der Zahl von 1.500 Mitgliedern.

Die Energiekrise habe der schon länger geplanten energetischen Sanierung der kompletten Beleuchtung in der Turnhalle oberste Priorität verliehen. Durch das Ausschöpfen aller Fördermöglichkeiten konnte man die Investitionskosten von nahezu 50.000€ auf einen überschaubaren Eigenanteil reduzieren.

Auch personell habe sich einiges sowohl im Musik- als auch Wirtschaftsausschuss getan. Ein neues Veranstaltungsteam solle traditionelle Veranstaltungen einen neuen Anstrich geben sowie neue Veranstaltungskonzepte planen, um auch passiven Mitgliedern Anlässe zu geben am Vereinsleben teilzunehmen.

Nach der Renovierungsaktion in der Gartenstraße 2 sei der Verein inzwischen in Vermieterrolle geschlüpft. Zwei ukrainische Familien seien in das Nachbargebäude eingezogen. Die Vermietung beschere dem Verein dabei einiges an Mehrarbeit. Gleichzeitig hänge das Damoklesschwert einer Schließung der Gemeinde-/Kreishalle über dem Verein.

Am Ende gehe der Dank wie üblich an die Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Lob verdiene die neue Jugendleiterin Chiara Stillger, die die ihr übertragenen Aufgaben mit großen Elan erfülle.

Der Bericht der Vorsitzenden wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

#### **4.2 Bericht des Vorsitzenden des Turn-, Sport- und Spielausschusses (Oberturnwartes)**

Auch der Oberturnwart Gerd Schupp berichtet den Anwesenden, dass sich der Übungsbetrieb im vergangenen wieder weitgehend normalisiert habe.

Aufgrund steigender Energiekosten habe es Anpassungen von Heizzeiten und Temperaturen in der Turnhalle gegeben. Der Bitte nach Unterstützung bei der Einsparung von Energie seien die Übungsleiter bereitwillig nachgekommen.

Bei einer insgesamt positiven Entwicklung der Teilnehmerzahlen habe es jedoch sehr unterschiedliche Entwicklungen innerhalb der Gruppen gegeben. So habe es im Bereich der Leichtathletik einen starken Einbruch bei den Jugendlichen gegeben, während bei den Kindern weiter ansteigende Zahlen zu verzeichnen waren.

Auch im männlichen Gerätturnen habe man sinkende Teilnehmerzahlen verzeichnen müssen, während im weiblichen Gerätturnen die Teilnehmerzahlen so stark zunahmen, dass bereits Wartelisten eingeführt werden mussten.

Die Zahl der Wettkämpfe sowohl in der Leichtathletik als auch dem Turnen sei noch deutlich hinter der Zeit vor der Corona-Pandemie zurück geblieben.

Ein Dank des Oberturnwartes geht an Birgit Baier welche die Gruppe von Karin Reinhardt nach deren Tod übernommen hat.

Eine Stärke des Vereins sei, das er über viele erfahrene Übungsleiter verfüge, die den Verein schon viele Jahre verlässlich unterstützten. Gleichzeitig gelinge es aber immer wieder, auch Dank des unermüdlichen Einsatzes der ersten Vorsitzenden, neue Übungsleiter zu gewinnen. So hätten im vergangenen Jahr vier neue Übungsleiter ihre Arbeit aufgenommen.

Zum Abschluss dankt der Oberturnwart für das Engagement aller Übungsleiterinnen und Übungsleitern, dem Vorstand und den Fachwartinnen und Fachwarten.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

#### **4.3 Bericht der Jugendleiterin**

Die Jugendleiterin Chiara Stillger berichtet den Anwesenden, dass seit der vergangenen

---

Mitgliederversammlung ein Jugendausschuss von ihr gegründet wurde, in dem Jugendliche verschiedenen Alters mit ihr Ideen für Aktivitäten und Aktionen sammeln.

Man habe einen Instagram Account erstellt um über diesen Aussenauftritt die Zielgruppe besser ansprechen zu können.

Die Jugendleiterin berichtet von den im vergangenen Jahr durchgeführten Aktionen wie einer Kanufahrt, einem Filmabend mit Übernachtung und dem Kindermaskenball.

Im Sommer sei ein Schnuppertag geplant, in dem sich einzelne Abteilungen des Vereins präsentieren und so die Vielfalt des Turnvereins gezeigt werden soll. Weiterhin sollen Kinder und Jugendliche an einem Spieletag verschiedene Sportspiele ausprobieren können.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

#### **4.4 Bericht des Vorsitzenden des Musikausschusses**

Der Vorsitzende des Musikausschusses Stephan Breser bezeichnet 2022 in seinem Bericht als herausforderndes, spannendes und anstrengendes Jahr, welches engagiert und erfolgreich gemeistert wurde.

Zahlenmäßig sei das Blasorchester laut Vereinsstatistik mit 98 Mitgliedern die größte Abteilung im Verein, gleichzeitig jedoch eine junge Abteilung mit sehr großer Altersspanne von 11 bis 71 Jahren. Dies sei eine solide Basis und Erfolg der kontinuierlichen Jugend- und attraktiven Orchesterarbeit.

Die Schwerpunkte im vergangenen Jahr habe bei der Gestaltung oder Mitwirkung von verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des 1250-jährigen Jubiläums sowie dem Jahreskonzert und dem Galakonzert der Filmmusik gelegen.

Weiterhin habe man ein neues Bambini-Orchester gegründet, welches die Lücke zwischen Musikalischer Früherziehung und dem Schülerorchester schließen soll. Ebenso sei eine Restrukturierung der Jugendarbeit erfolgt.

Sein Dank gehe an alle Mitglieder des Musikausschusses.

In einem Ausblick informiert er die Anwesenden für das Jahr 2023 über die Teilnahme am Turnermusikertreffen in Regensburg, der Fahrt zum Musikfest der Blaskapelle Kuchl sowie einem noch näher zu planenden Herbstkonzert.

Im Jahr 2024 stehe dann das 75 jährige Jubiläum des Blasorchesters an und im Jahr 2025 das Deutsches Turnfest in Leipzig.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

#### **4.5 Bericht des Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses**

Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschuss Alexander Heun informiert die Versammlung in seinem Bericht unter anderem darüber, dass die Zahl der Familienfeiern bisher noch nicht wieder das Niveau vor Corona-Pandemie erreicht habe.

Vor Corona habe man ca. 50 bis 60 Veranstaltungen im Jahr ausgerichtet. Während der Pandemie sei die Zahl auf unter 10 gefallen.

Im Jahr 2022 habe man 18 Feiern gezählt und für das aktuelle Jahr gehe man von etwa 20 Veranstaltungen aus.

Im Wirtschaftsausschuss habe es einige personelle Veränderungen gegeben. So seien mit Manuela Knauff, Arnold Müller-Rentz und Werner Schlenz drei neue Mitglieder gewonnen worden. Man habe jedoch mit Dieter Roos, Christel Schupp auch zwei Mitglieder im Ausschuss verloren.

Der aktuell verhinderte Hallenwart fehle bei den Vorbereitungen für Veranstaltungen.

Es gebe Probleme bei der Gewinnung von Helfern für Veranstaltungen, insbesondere derer, die länger dauern.

Ein Dank geht an alle Mitglieder des Wirtschaftsausschuss und an alle Helfer im Wirtschaftsbetrieb.

Der Bericht wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

#### **4.6 Bericht des Ältestenrates**

Helmut Eufinger berichtet den Anwesenden das der Ältestenrat wegen Differenzen im Verein nicht aktiv werden musste.

Wieder haben die Mitglieder des Ältestenrates Glückwünsche an Jubilare des Vereins überbracht.

Der Bericht des Ältestenrates wird einstimmig angenommen.

Die Vereinsvorsitzende dankt dem scheidenden Ehrenratmitglied Helmut Eufinger für dessen langjährige Mitwirkung.

## **TOP 5 Bericht der Kassiererin über die Jahresrechnung 2022 – Aussprache**

Die Kassiererin Bettina Müller berichtet der Versammlung, dass man im vergangenen Jahr ein negatives Ergebnis von -8.789,77€ erzielt habe. Der Verlust sei jedoch durch Abschreibungen verursacht worden.

Das Niveau von Einnahmen und Ausgaben sei im Wesentlichen wieder wie vor der Pandemie.

Der Verein sei finanziell weiterhin gut aufgestellt, kommende Investitionen gut tragbar. Durch die Renovierung in Vorbereitung der Vermietung sei auch für die Gartenstraße 2 ein leichtes Minus in Höhe von -2.212,59 € entstanden.

Der aktuelle Darlehensstand für den Erwerb der Gartenstraße 2 belaufe sich mittlerweile noch auf ca.115.609 €.

Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

## **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Die Vereinskasse wurde von den Kassenprüfern Dagmar Arnold oder Thomas Heider geprüft.

Dagmar Arnold berichtet der Versammlung, dass die Kassenprüfung zu keinerlei Bestandung Anlass gegeben hat.

Durchgeführte Strichproben haben gezeigt, dass die Buchführung vollständig sei und die Kasse von der Kassiererin ordentlich und professionell geführt werde.

## **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird gestellt und einstimmig erteilt.

## **TOP 8 Satzungsänderung**

Der stellvertretende Vorsitzende Carsten Ludwig stellt der Versammlung die geplante und umfangreiche Satzungsänderung vor.

Die Änderungen sollen dazu führen, dass die Satzung und dabei insbesondere die darin aufgeführten Funktionsträger wieder mit dem tatsächlichen Vereinsleben übereinstimmen.

Nach der Erläuterung der einzelnen Änderungen im Satzungstext wird die Formulierung der Satzung zur Abstimmung gestellt.

Die neue Satzung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und tritt somit unmittelbar in Kraft.

## TOP 9 Wahlen

### **9.1 Wahlen zum Erweiterten Vorstand**

Die Wahlen für den Erweiterten Vorstand finden turnusmäßig statt, die Besetzung der Ämter erfolgt nach der neuen Satzung.

- **Presse- und Werbewart**  
Chiara Stillger wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
- **Kassierer des Wirtschaftsausschusses**  
Dieter Roos steht für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Arnold Müller-Rentz erklärt sich bereit das Amt zu übernehmen, wird einstimmig zum Kassierer des Wirtschaftsausschusses gewählt und nimmt die Wahl an.
- **Hallen- und Gerätewart**  
Rudi Heun hat im Vorfeld sein Einverständnis zu einer Wiederwahl gegeben und wird einstimmig wiedergewählt.

### **9.2 Wahlen zum Turn-, Sport- und Spielausschuss**

Die Wahlen für den Turn-, Sport- und Spielausschuss finden turnusmäßig statt, die Besetzung der Ämter erfolgt ebenfalls nach der neuen Satzung.

- **Fachwart für Gesundheitssport**  
Sabine Schmidt (bisher Beauftragte für Gesundheitssport) hat im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt und wird einstimmig (wieder)gewählt.
- **Fachwart für Kinderturnen**  
Die bisherige Kinderturnwartin Stephanie Bruski steht für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Eva Scholl wird vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.
- **Fachwart für Gerätturnen (männlich)**  
Kolja Kuschel (bisher Sportwart) wird vorgeschlagen, ist bereit das Amt anzunehmen und wird einstimmig gewählt.
- **Fachwart für Gerätturnen (weiblich)**  
Siri Kremer (bisher Kunstturnwartin) wird vorgeschlagen, ist bereit das Amt anzunehmen und wird einstimmig gewählt.
- **Fachwart für Leichtathletik**

Thorsten Schupp (bisher Leichtathletikwart) wird vorgeschlagen, ist bereit das Amt noch einmal für eine 2-jährige Amtszeit anzunehmen und wird einstimmig wiedergewählt.

### **9.3 Wahlen für den Ältestenrat**

Helmut Eufinger steht als Mitglied des Ältestenrates nicht mehr zur Verfügung. Christl Kremer wird als neues Mitglied des Ältestenrates vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt.

Die weiteren Mitglieder des Ältestenrates Franzl Kremer, Klaus Gatzert, Margret Heider und Maria Schermuly werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

### **9.4 Wahlen der Kassenprüfer**

Dagmar Arnold hat bereits zweimal die Kasse geprüft und scheidet somit satzungsgemäß aus.

Thomas Heider und Peter Tiefenbach werden die Vereinskasse für die nächste Mitgliederversammlung prüfen.

Als nachrückender Kassenprüfer wird Robert DeGowin vorgeschlagen. Dieser ist bereit die Wahl anzunehmen und wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

## **TOP 10 Kostenentwicklung**

Die Vorsitzende stellt die Kostenentwicklung der letzten Jahren in den Bereichen Energie, Versicherungen und den Beiträgen des Vereins an verschiedenen Verbänden vor.

Im Vergleich zu den Mitgliedsbeiträgen der umliegenden Vereine liege der Turnverein Niederbrechen immer noch auf niedrigem Niveau. Verschiedene Vereine hätten in diesem Jahr bereits ihre Beiträge erhöht. Sie kündigt den Anwesenden für die nächste Mitgliederversammlung eine Vorlage des Vorstands für eine Beitragserhöhung an, die dann auch bereits im Jahr 2024 wirksam werde. Diese könne man besser vorbereiten, wenn mehr Klarheit über die Entwicklung der Preise insbesondere für Energie bestünde.

Zu den Ausführungen der Vorsitzenden kommen aus der Versammlung einige positive Anmerkungen. So biete der Verein ein vielfältiges Angebot, eine Beitragserhöhung sollte daher kein Problem sein. Ebenso sei die Situation der Preiserhöhungen doch für alle offensichtlich. Eine große Austrittswelle werde nicht befürchtet. Von dem Verhältnis einer früheren Regel, nach der ein Monatsbeitrag eines Turnvereins so hoch sein soll wie der Stundenlohn eines Arbeiters, sei der Verein noch weit entfernt.



Jedoch wird auch eingewandt, dass es bereits jetzt schon Familien gäbe, wo die Großeltern die Beiträge der Kinder übernehmen müssen.

Hierzu merkt die Vorsitzende an, dass es staatliche Unterstützung für Mitgliedsbeiträge von Vereinen im Rahmen des staatlichen Bildungs- und Teilhabepakets gibt. Stephan Breser verweist auch auf die Möglichkeit einer Unterstützung durch den neu gegründeten Bürgerfonds Brechen.

## TOP 11 Ehrungen

Für ihre langjährige Vereinstreue werden 37 Mitglieder geehrt, wobei 23 Mitglieder für 25-jährige, 10 Mitglieder für 50-jährige, 3 Mitglieder für 60-jährige, sowie 1 Mitglied für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft je eine Ehrung erhalten.

70 Jahre Mitgliedschaft: Josef Kremer

60 Jahre Mitgliedschaft: **Heinz Ewald**, Norbert Königstein, **Alfred Schupp**

50 Jahre Mitgliedschaft: Matthias Fachinger, **Thomas Heider**, **Christl Kremer**, **Martin Richard**, Antonie Riedler, Ottilie Rosbach, **Alfred Schneider**, Christof Schneider, Klaus Stecker, **Monika Steul**

25 Jahre Mitgliedschaft: Patrick Quirnbach, **Birgit Baier**, Witali Belger, Inge Diefenbach, **Brigitte Ehrlich**, Heiko Ewald, Susanne Ewald, Volker Gatzert, **Ursula Heun**, Britta Kasteleiner, Annette Kremer, Claudia Kremer, Christel Königstein, Bärbel Kühn, Anne Mattil, Eva Schermuly, Susanne Schuh, Nadine Schupp, **Marion Stillger**, **Susanne Stillger**, Michael Wernig, Michael Ziegler, Tanja Ziegler

Weiterhin wird ehrenamtlich tätigen Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement gedankt.

40 Jahre Ehrenamt: **Christel Schupp**

30 Jahre Ehrenamt: **Christel Poppe** (Gauehrenbrief in Gold)

20 Jahre Ehrenamt: Sabrina Gilberg

10 Jahre Ehrenamt: Patrick Quirnbach, **Stephanie Bruski**, Axel Peter Eufinger, **Nicole Heun**

## **TOP 12 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 13 Verschiedenes**

Helmut Riedel überbringt den Dank des Organisationsteams für die Unterstützung der Vereinsmitglieder beim Brecher Lauf.

Die Versammlung wird von der Vorsitzenden um 22:00 Uhr geschlossen.

1. Vorsitzende  
Dagmar Schmitt-Merkl

Schriftführer  
Tobias Weier